



Die dunkelsten Stunden in der 90-jährigen Vereinsgeschichte sind vorbei: Nachdem das Berglangenbacher Musikorchester wegen Personalmangels zwischenzeitlich den Spielbetrieb einstellen musste, bereitet es sich nun unter einem neuen Dirigenten auf einen großen Auftritt vor.

Foto: Benjamin Werle



Die dunkelsten Stunden in der 90-jährigen Vereinsgeschichte sind vorbei: Nachdem das Berglangenbacher Musikorchester wegen Personalmangels zwischenzeitlich den Spielbetrieb einstellen musste, bereitet es sich nun unter einem neuen Dirigenten auf einen großen Auftritt vor.

Foto: Benjamin Werle

Bleib Treu probt für den Neuanfang

Kultur Musikverein Berglangenbach gibt Ende Mai erstes großes Konzert unter Dirigent Dieter Rausch

Von unserem Mitarbeiter
Benjamin Werle

■ **Berglangenbach.** Dienstagabend, 20 Uhr: Aus dem Dorfgemeinschaftshaus in Berglangenbach dringen beschwingte Klänge ins Tal. Sanft brummt der Bass während Tenorhörner, Trompeten, Klarinetten und Saxofone zu einer fröhlichen Melodie ertönen. Die Akteure des Musikvereins Bleib Treu sind emsig bei der Probe. Das Ensemble übt für einen wichtigen Auftritt: Für Sonntag, 27. Mai, lädt das Orchester in die Markthalle in Berglangenbach ein, wo es um 18 Uhr zum Konzert aufspielt.

Der letzte größere Auftritt liegt schon eine Zeit lang zurück: Nach einem Gastspiel beim deutsch-amerikanischen Freundschaftsfest in Baumholder im Juli 2017 stellte der Berglangenbacher Musikverein den Spielbetrieb aufgrund per-

soneller Probleme zwischenzeitlich ein (die NZ berichtete). Mit kaum mehr als einer Handvoll aktiver Musiker und schwacher Übungsdisziplin lag die Zukunft des Ensembles im Argen.

In einer der dunkelsten Stunden seiner über 90-jährigen Historie gelang dem Orchester dann ein echter Coup: Die Verpflichtung von Dirigent Dieter Rausch hauchte dem Ensemble neues Leben ein. Der neue musikalische Leiter, der sich unter anderem durch sein Engagement beim MV Germania Ruschberg einen Namen im Kreis Birkenfeld gemacht hat, lockte einige altgediente und auswärtige Musiker hinter dem Ofen hervor, die die Reihen im Berglangenbacher Orchester auffüllten.

Rund 20 Aktive zählen die Bleib-Treu-Musikanten zurzeit. Mit einem Auftritt beim Martinsfest im vergangenen November wurde der

Spielbetrieb wieder aufgenommen, der Probenbesuch verbesserte sich schlagartig. Mit dem Konzert in der Markthalle möchte der Verein dann ein Zeichen setzen. „Wir wollen auf uns aufmerksam machen, zeigen, dass das Orchester lebt. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher kommen“, sagte MV-Vorsitzender Marco Eisenhut im Gespräch mit der NZ.

Musikalisch soll für jedermann etwas geboten werden. Auf dem Programm steht Unterhaltungsmusik. „Neben Polka und Märschen werden wir auch einige Konzerttitel einstudieren. Die Vorbereitungen laufen gut. Wir wollen uns ordentlich präsentieren“, verrät Rausch, der den Berglangenbacher Musikern im vergangenen Jahr rasch eine Zusage als Dirigent erteilte. „Da musste ich nicht lange überlegen. Der Verein und seine

Musiker liegen mir sehr am Herzen“, so Rausch, der sich gern längerfristig beim Orchester engagieren möchte.

„Dieter ist ein echter Fachmann. Die Musiker schätzen seine freundliche und kompetente Art“, bekundet Eisenhut. „Zurzeit läuft es ganz gut. Weiterer Zuwachs wäre natürlich wichtig und jederzeit willkommen“, ergänzt der Vorsitzende, der an einem Konzept feilt, um die Nachwuchsarbeit wieder anzukurbeln: „Vielleicht lässt sich ja im Juniorenbereich eine Kooperation mit einem anderen Verein einfädeln“, schwebt es Eisenhut vor. Künftig will sich das Orchester wieder öfter präsentieren. So sind etwa Auftritte am Maifeuer, beim Dorfpicknick, Martinszug, am Kriegerdenkmal und dem Weihnachtsmarkt sowie in Gastspiele Baumholder und Heimbach geplant.